FileMaker® Server 15

Netzwerkinstallations-Handbuch

© 2007-2016 FileMaker, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FileMaker, Inc.
5201 Patrick Henry Drive
Santa Clara, California 95054, USA

FileMaker und FileMaker Go sind Marken von FileMaker, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Das Dateiordner-Logo und FileMaker WebDirect sind Marken von FileMaker, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Die FileMaker-Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen diese Dokumentation ohne schriftliche Genehmigung von FileMaker weder vervielfältigen noch verteilen. Diese Dokumentation darf ausschließlich mit einer gültigen, lizenzierten Kopie der FileMaker-Software verwendet werden.

Alle in den Beispielen erwähnten Personen, Firmen, E-Mail-Adressen und URLs sind rein fiktiv und jegliche Ähnlichkeit mit bestehenden Personen, Firmen, E-Mail-Adressen und URLs ist rein zufällig. Die Danksagungen und Urheberrechtshinweise finden Sie im entsprechenden Dokument, das mit der Software geliefert wurde. Die Erwähnung von Produkten und URLs Dritter dient nur zur Information und stellt keine Empfehlung dar. FileMaker, Inc. übernimmt keine Verantwortung für die Leistung dieser Produkte.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter http://www.filemaker.com/de.

Edition: 01

Inhalt

Netzwerkinstallations-Handbuch 4

Bevor Sie beginnen 4

Speicherort der FileMaker-Dokumentation 5

Informationen zur unterstützten Installation 5

Einrichten der unterstützten Installation 6

Kopieren von Installationsdateien auf ein Netzwerklaufwerk 6

Anpassen der Personalisierungsdatei 6

Durchführen einer unterstützten Installation durch die Anwender 7

Informationen zur „unsichtbaren“ unterstützten Installation (Windows) 8

Verändern von „Setup.ini“ für eine „unsichtbare“ Installation (Windows) 9

Durchführen einer „unsichtbaren“ Installation mithilfe der Befehlszeile (Windows) 9

Netzwerkinstallations-Handbuch

Dieses Dokument beschreibt die Konfiguration der Installation von FileMaker® Server 15 für Windows oder OS X über ein Netzwerk.

Ihre DVD bzw. der elektronische Download enthält die FileMaker Server-Installationsprogramme für Windows und OS X. Jegliche Nutzung dieser Software unterliegt den Bedingungen Ihrer Lizenzvereinbarung.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie Ihre Installation konfigurieren:

- Suchen Sie den 35-stelligen Lizenzschlüssel für Ihre Software heraus.

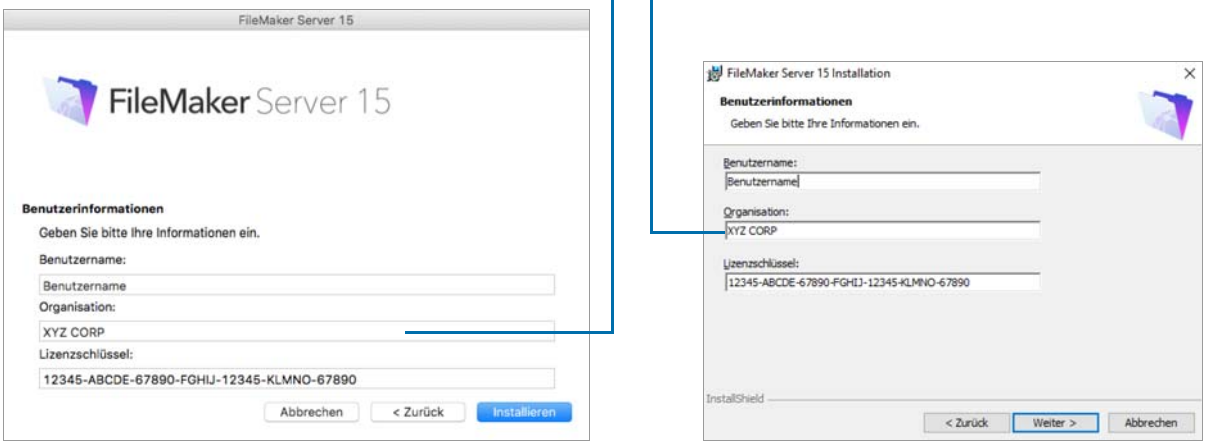
  Ihren Lizenzschlüssel finden Sie auf der Software-Download-Seite.

  Sie müssen Benutzername, Organisation und Lizenzschlüssel bei der Installation eingeben, da die Software sonst nicht installiert wird.

  Wichtig Der Lizenzschlüssel wurde speziell für Ihr Unternehmen erstellt. Wenn Sie die Software installieren, verwenden Sie den Namen der Organisation genau so wie auf der Software-Download-Seite angegeben. Der Firmenname muss auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung exakt wie auf der Vereinbarung eingegeben werden. Die Software-Download-Seite könnte zum Beispiel diese Informationen anzeigen:

  Organisationsname und Lizenzschlüssel, die unten angegeben sind, sind beide für die Installation Ihrer Software erforderlich. Wir empfehlen, diese Seite auszudrucken und eine Kopie in Ihren Unterlagen aufzubewahren. Für die Installation erfordert die Software die exakte Eingabe der hier angegebenen Daten:

  Organisationsname: **XYZ CORP**
  Lizenz: **12345-ABCDE-67890-FGHIJ-12345-KLMNO-67890**



- Legen Sie fest, wie der Lizenzschlüssel und andere personalisierte Informationen eingegeben werden, wenn Anwender FileMaker Server installieren. Es gibt zwei Möglichkeiten, diese Informationen einzugeben:
  - Sie können eine unterstützte Installation einrichten, die eine *Personalisierungsdatei* namens „Assisted Install.txt“ verwendet, um dem Installationsprogramm Informationen zur Verfügung zu stellen und FileMaker Server-Installationen zu standardisieren. Mit dieser Methode können Sie die Installation Ihren Zwecken anpassen. Sie müssen keine Lizenzschlüssel verteilen und verwalten. (FileMaker, Inc. empfiehlt diese Methode.)
  - Die Anwender können die Software personalisieren, indem sie bei der Installation von FileMaker Server auf ihren Computern Namen und Lizenzschlüssel eingeben.

Wichtig Um FileMaker Server zu installieren, benötigen Benutzer Administratorrechte.

Speicherort der FileMaker-Dokumentation

- Wählen Sie in FileMaker Server Admin Console **Hilfe** > **FileMaker Server Produktdokumentation**.
- Klicken Sie auf die Links auf der Startseite von FileMaker Server Admin Console.
- Wenn Sie FileMaker-Dokumentation anzeigen oder herunterladen möchten oder sich über die Dokumentation informieren möchten, besuchen Sie http://www.filemaker.com/documentation/de.

Informationen zum Produkt oder zum Einsatz von FileMaker Server finden Sie im Handbuch FileMaker Server Einführung.

Auf die Online-Hilfe können Sie über FileMaker Server Admin Console zugreifen. Wählen Sie **Hilfe** > **FileMaker Server Hilfe**.

Informationen zur unterstützten Installation

Eine unterstützte Installation erleichtert die Installation von FileMaker Server, wenn Anwender mehrere Einsätze installieren. Sie geben die erforderlichen Informationen in einer Personalisierungsdatei ein (z. B. einen generischen Benutzernamen, die Firma, den Lizenzschlüssel und verschiedene Installationsoptionen) und stellen die Datei dann im Netzwerk zur Verfügung. Die Datei wird vom Installationsprogramm verwendet, um FileMaker Server auf den Computern in Ihrem Unternehmen zu installieren.

Unter Windows können Sie die Installation auch „unsichtbar“ (unbeaufsichtigt) durchführen lassen, so dass die Installationsbildschirme nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen zur „unsichtbaren“ unterstützten Installation (Windows)“ auf Seite 8.

Nachdem Sie die Personalisierungsdatei bearbeitet und die Datei sowie die FileMaker Server-Installationsdateien im Netzwerk zur Verfügung gestellt haben, können Anwender eine unterstützte Installation durchführen. Siehe „Durchführen einer unterstützten Installation durch die Anwender“ auf Seite 7.

Nach einer unterstützten Installation von FileMaker Server müssen Anwender den Einsatzassistenten verwenden, um ihre Einsätze von FileMaker Server auf Einzelrechnern oder mehreren Rechnern einzurichten. Für weitere Informationen verweisen Sie die Anwender auf das Handbuch FileMaker Server Einführung.

Einrichten der unterstützten Installation

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie ein Netzwerklaufwerk so einrichten, dass Anwender FileMaker Server sowohl für Windows als auch für OS X installieren können.

Kopieren von Installationsdateien auf ein Netzwerklaufwerk

So stellen Sie FileMaker-Installationsdateien in Ihrem Netzwerk zur Verfügung:

1. Erstellen Sie auf einem Netzwerklaufwerk einen Ordner für die Installationsdateien von FileMaker Server.
2. Suchen Sie den folgenden Ordner und die Dateien und kopieren Sie sie in den Ordner, den Sie auf dem Netzwerklaufwerk erstellt haben:
   - Windows: Ordner „Files“, der die Personalisierungsdatei „Assisted Install.txt“ und andere erforderliche Installationsdateien enthält.
   - OS X: Das FileMaker Server 15-Installationsprogramm und die Personalisierungsdatei „Assisted Install.txt“.
3. Um eine Personalisierungsdatei zu verwenden, fahren Sie mit dem Abschnitt „Anpassen der Personalisierungsdatei“. fort.

   Wenn Sie keine Personalisierungsdatei verwenden möchten, fahren Sie mit dem Abschnitt „Durchführen einer unterstützten Installation durch die Anwender“ auf Seite 7. fort.

Anpassen der Personalisierungsdatei

1. Verwenden Sie einen Texteditor, um die Datei Assisted Install.txt auf Ihrem Netzwerklaufwerk zu öffnen.

   Hinweis Die Datei „Assisted Install.txt“ unterscheidet sich nicht zwischen den verschiedenen Plattformen. Dieselbe Datei „Assisted Install.txt“ kann zur Installation unter Windows und OS X verwendet werden.

2. Passen Sie die folgenden variablen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an:

Für	Aktion
Eingabe eines Benutzernamens für alle Installationen	Geben Sie nach **Name=** einen Namen ein. Wenn Sie diese Variable nicht ausfüllen, verwendet das Installationsprogramm standardmäßig den Namen, mit dem Windows registriert wurde (Windows), bzw. den Benutzerkontonamen (OS X).
Einen Firmennamen für alle Installationen eingeben	Geben Sie nach **Organization=** einen Firmennamen ein. Windows: Wenn Sie diese Variable nicht ausfüllen, verwendet das Installationsprogramm standardmäßig den Namen, mit dem Windows registriert wurde. Wenn Sie eine Variable für **Organization=** angeben, müssen Sie den Organisationsnamen genau so eingeben, wie er auf der Software-Download-Seite angegeben ist.
Einen gültigen Lizenzschlüssel für alle Installationen eingeben.	Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel nach **License Key=** ein. Der Lizenzschlüssel unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Informationen zum Lizenzschlüssel finden Sie unter „Bevor Sie beginnen“ auf Seite 4.
Installationstyp angeben	Geben Sie nach **Installation Type=** eine der folgenden Optionen ein: ▪ **0** (null): Installation eines Einzelrechner-Einsatzes (Standard) ▪ **1** (eins): Installation eines Einsatzes auf mehreren Rechnern

Für	Aktion
Rechnerkonfiguration angeben	Geben Sie nach **Master/Worker Designation=** eine der folgenden Optionen ein: ▪ **0** (null): Konfiguration des Mastercomputers (Standard) ▪ **1** (eins): Konfiguration des Arbeitscomputers Wenn Sie einen Einsatz mit mehreren Rechnern einrichten, müssen Sie eine Datei „Assisted Install.txt“ für die Installation auf dem Mastercomputer und eine eigene Datei „Assisted Install.txt“ für den Arbeitscomputer bereitstellen. Ein Einsatz mit mehreren Rechnern besteht aus einem Mastercomputer und einem Arbeitscomputer.
Angeben, ob das Installationsprogramm den Einsatzassistenten nach der Installation automatisch startet	Geben Sie nach **Launch Deployment Assistant=** eine der folgenden Optionen ein: ▪ 0 (null): Start des Einsatzassistenten nach der Installation unterdrücken ▪ **1** (eins): Start des Einsatzassistenten nach der Installation (Standard)
Angeben eines FileMaker Server-Benutzerkontos	Geben Sie nach **FileMaker Server User=** eine der folgenden Optionen ein: ▪ **0** (null): Ausführen von FileMaker Server unter dem Standardkonto („fmserver“ für OS X, „Local System“ für Windows) ▪ **1** (eins): Ausführen von FileMaker Server unter einem anderen Konto
Die Dialogfelder „Personalisierung“, „Setuptyp“, „Rechnerkonfiguration“ und „FileMaker Server Benutzerkonto“ während der Installation unterdrücken oder anzeigen	Geben Sie nach **SkipDialog=** eine der folgenden Optionen ein: ▪ **0** (null): Die Dialogfelder werden bei der Installation angezeigt. ▪ **1** (eins): Die Dialogfelder werden nicht angezeigt (unterdrückt). Anwender müssen keine Angaben für die Variablen „Name“ und „Firma“ machen und der Lizenzschlüssel wird nicht angezeigt. Wenn der von Ihnen eingegebene Lizenzschlüssel oder Benutzername ungültig ist, wird das Personalisierungs-Dialogfeld dennoch angezeigt. Wenn Sie **FileMaker Server User=1** eingeben, wird das Dialogfeld „FileMaker Server Benutzerkonto“ dennoch angezeigt.
Geben Sie den für HTTP-Verbindungen zu verwendenden Port ein.	Geben Sie nach **HTTP Port=** eine verfügbare Port-Nummer ein. Wenn Sie diese Variable leer lassen, ist der Standard-HTTP-Port 80. Wenn der angegebene Port nicht verfügbar ist, wird die Software nicht installiert.
Geben Sie den für HTTPS-Verbindungen zu verwendenden Port an.	Geben Sie nach **HTTPS Port=** eine verfügbare Port-Nummer ein. Wenn Sie diese Variable leer lassen, ist der Standard-HTTPS-Port 443. Wenn der angegebene Port nicht verfügbar ist, wird die Software nicht installiert.

3. Speichern Sie die Änderungen an der Datei „Assisted Install.txt“ als reine Textdatei.

- Windows: „Assisted Install.txt“ und „Setup.exe“ müssen sich bei der Installation im Ordner „Files“ befinden.
- OS X: „Assisted Install.txt“ muss sich bei der Installation in demselben Ordner wie das FileMaker Server 15-Installationsprogramm befinden.

Durchführen einer unterstützten Installation durch die Anwender

Weisen Sie die Anwender für die Installation von FileMaker Server an, das Netzwerklaufwerk aufzurufen, das die Installationsdateien enthält, und dann auf „Setup.exe“ (Windows) bzw. das Installationsprogramm für FileMaker Server 15 (OS X) doppelzuklicken.

Windows: Weisen Sie Benutzer, die das Dialogfeld „Datei öffnen – Sicherheitswarnung“ sehen, an, auf **Ausführen** zu klicken, um die Installation fortzusetzen.

Wenn sich die Datei „Assisted Install.txt“ im gleichen Ordner wie das Installationsprogramm befindet, verwendet dieses die Informationen aus der Datei bei der Installation. Wenn die Datei nicht vorhanden oder unvollständig ist, müssen die Anwender die erforderlichen Informationen eingeben.

Nach der Installation müssen Anwender den Einsatzassistenten verwenden, um ihre Einsätze von FileMaker Server auf Einzelrechnern oder mehreren Rechnern einzurichten. In der Datei „Assisted Install.txt“ können Sie angeben, ob der Einsatzassistent automatisch nach der Installation startet.

Wenn Sie den Start des Einsatzassistenten unterdrücken, weisen Sie die Benutzer an, die Admin Console-Anmeldeseite aufzurufen. Der Einsatzassistent startet automatisch.

Windows: Eine Verknüpfung für die Admin Console-Anmeldeseite wird unter **Start** > **Alle Programme** **FileMaker Server** (bzw. **Start** > **Programme** **FileMaker Server**) auf dem Mastercomputer erstellt. Bei Windows-Versionen mit Startbildschirm wird die Verknüpfung auf dem Windows-Startbildschirm angezeigt.

OS X: Ein Alias, der auf die Admin Console-Anmeldeseite verweist, wird auf dem Desktop des Mastercomputers erstellt.

Notizen

- Um FileMaker Server zu installieren, benötigen Benutzer Administratorrechte.
- Unter Windows können Sie die im Installationsprogramm angezeigte Sprache wählen. Unter OS X entspricht die Sprache des Installationsprogramms der aktuellen OS X-Systemsprache. Unter Windows und OS X entspricht die Sprache, die Anwender sehen, wenn sie FileMaker Server Admin Console verwenden, der Sprache der zugrunde liegenden Betriebssysteminstallation auf dem Mastercomputer.

Informationen zur „unsichtbaren“ unterstützten Installation (Windows)

Bei einer „unsichtbaren“ (automatischen) Installation beschränkt sich die Anwenderinteraktion mit dem FileMaker Server-Installationsprogramm auf ein Minimum. Erforderliche Installationsinformationen werden aus der Personalisierungsdatei (Assisted Install.txt) gelesen. Es werden keine Installationsbildschirme angezeigt.

Es gibt zwei Methoden, eine „unsichtbare“ Installation durchzuführen. Anwender können:

- auf die Datei „Setup.exe“ doppelklicken, die sich auf dem Netzwerkvolume befindet. Diese Methode erfordert, dass Sie die Datei „Setup.ini“ verändern. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
- Geben Sie in der Befehlszeile den Installationsbefehl und zutreffende Optionen ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen einer „unsichtbaren“ Installation mithilfe der Befehlszeile (Windows)“ auf Seite 9.

Wichtig

- Standardmäßig verwendet FileMaker Server die Ports 80 und 443 auf dem Rechner des Benutzers. Wenn die Ports 80 und 443 nicht verfügbar sind, müssen Sie Ersatz-Ports angeben, die verfügbar sind. Ansonsten wird die Software nicht installiert.
- FileMaker Server erfordert die folgenden Komponenten:
  - Java Runtime Environment
  - Bonjour für Windows
  - Microsoft Visual Studio C++ Redistributable Package
  - Microsoft Application Request Routing

  Das FileMaker Server-Installationsprogramm installiert diese Komponenten, wenn sie sich nicht auf dem Computer des Benutzer befinden. Informationen zu den Anforderungen von FileMaker Server an Hard- und Software finden Sie in den FileMaker Server-Systemanforderungen.

Verändern von „Setup.ini“ für eine „unsichtbare“ Installation (Windows)

Wenn Sie die folgenden Änderungen an der Datei „Setup.ini“ vornehmen, wird eine „unsichtbare“ Installation begonnen, wenn die Anwender das Netzwerklaufwerk aufrufen und auf „Setup.exe“ doppelklicken.

1. Suchen Sie die Datei „Setup.ini“ im Ordner „Files“ im FileMaker Server 15-Ordner.
2. Öffnen Sie „Setup.ini“ mithilfe eines Texteditors.
3. Suchen Sie den Abschnitt [Startup] und geben Sie nach **CmdLine=** Folgendes ein:

Für	Fügen Sie die Optionen genau wie angegeben nach CmdLine= ein.
Installation von FileMaker Server ohne Benutzeroberfläche (unsichtbare Installation)	**CmdLine=/q**
Anzeige eines Fortschrittsbalkens und einer Schaltfläche zum Abbrechen bei der Installation	**CmdLine=/qb**

4. Speichern und schließen Sie die Datei „Setup.ini“.

Durchführen einer „unsichtbaren“ Installation mithilfe der Befehlszeile (Windows)

Anwender können FileMaker Server auch über die Befehlszeile installieren. Wenn Sie diese Methode verwenden, kann das Installationsprogramm die Anwender informieren, dass die Installation erfolgreich war.

Eine unsichtbare Befehlszeileninstallation erfordert, dass Sie die Eingabeaufforderung als Administrator ausführen.

So führen Sie sie bei Windows-Versionen mit Startmenü als Administrator aus:

1. Wählen Sie **Start** > **Alle Programme** > **Zubehör** (oder **Start** > **Programme** > **Zubehör**).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie dann **Als Administrator ausführen**.

So führen Sie sie bei Windows-Versionen mit Startbildschirm als Administrator aus:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm und wählen Sie **Alle Apps**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie dann **Als Administrator ausführen**.

Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie eine unterstützte Installation von der Befehlszeile aus durchführen.

Für	Weisen Sie die Anwender an, eine Eingabeaufforderung zu öffnen und Folgendes einzugeben:
Installation von FileMaker Server ohne Benutzeroberfläche (unsichtbare Installation)	*„Pfadname*`\setup.exe“ /s /v/qn`
Anzeige eines Dialogfelds bei erfolgreicher Installation von FileMaker Server	*„Pfadname*`\setup.exe“ /s /v/qn+`
Anzeige eines Fortschrittsbalkens und einer Schaltfläche zum Abbrechen bei der Installation	*„Pfadname*`\setup.exe“ /s /v/qb`
Deinstallation von FileMaker Server ohne Benutzeroberfläche (unsichtbare Deinstallation)	*„Pfadname*`\setup.exe“ /s /x /v/qn`

Hinweis *Pfadname* ist das Installationsverzeichnis, das Sie auf dem Netzwerklaufwerk erstellt haben.